



Die schnellsten drei Fahrer an den FIS Junioren-Rennen an der Winteregg in Mürren

29.01.2026 13:40 CET

Erfolgreiche FIS Junioren Rennen an der Winteregg in Mürren

Am 27. und 28. Januar 2026 haben an der Winteregg in Mürren zwei FIS Junioren Rennen in der Disziplin Riesenslalom stattgefunden. Gute Pistenverhältnisse liessen an beiden Renntagen packende Wettkämpfe bis zum Schluss zu. Toru Kusano vom Skiclub Turbach-Bissen bei Gstaad gewinnt beide Rennen.

Die 110 besten Schweizer-Junioren im Ski Alpin sowie einige internationale Teilnehmer fanden sich am 27. und 28. Januar 2026 für zwei Riesenslalom-

Rennen auf der Winteregg bei Mürren ein. Bei guten und fairen Verhältnissen konnten zwei packende Rennen durchgeführt werden. Aufgrund der besseren Wetterprognosen wurde die Swiss-Cup Wertung für die U18 auf den ersten Tag vorgezogen. Aber auch am zweiten Tag waren die Bedingungen so optimal, dass auch die hintersten Startnummern noch mit guten Rennzeiten brillieren konnten.

Doppelsieger aus dem Berner Oberland

Beide Rennen am schnellsten absolviert hat der Berner Toru Kusano vom Skiclub Turbach-Bissen bei Gstaad. Auch auf den Plätzen zwei und drei standen zweimal die gleichen Fahrer, wenn auch in unterschiedlicher Position: Der Berner Oberländer Silas Däpp vom Skiclub Gehrihorn-Kiental wurde einmal Dritter und einmal Zweiter. Ebenfalls mit auf dem Podest stand der Walliser Aymeric Hannart vom SC Illhorn aus Chandolin.

Charakterstarke FIS-Rennpiste an der Winteregg

Das OK, bestehend aus Mitarbeitenden der Schilthornbahn und Mitgliedern von Bödeli-Ski, darf auf zwei erfolgreiche Renntage zurückblicken. «Wir haben zum wiederholten Male ein FIS-Rennen auf dieser Strecke an der Winteregg durchgeführt und sind inzwischen sehr eingespielt», zeigt sich Peter Bernet, Technischer Leiter von Bödeli-Ski, zufrieden. Unterstützt wurde das OK zusätzlich vom Ski Team Region Thunersee. Die Teilnehmenden Mannschaften sowie die Vertreter von Swiss-Ski lobten die sportlich anspruchsvolle, aber interessante Riesenslalomstrecke. «Die Piste charakterisiert sich durch eine spannende Topografie mit diversen Geländeübergängen sowie einer langen Laufzeit», erklärt Bernet abschliessend.

Kontaktpersonen



Christoph Egger
Pressekontakt
Direktor
media@schilthorn.ch
+41 79 631 10 81
+41 33 82 60 007